



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision  
Ersetzt Version

4.02  
4.01\*\*\*

Bearbeitungsdatum  
Ausgabedatum

10-Feb-2021  
10-Feb-2021

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Propionaldehyd**

CAS-Nr. 123-38-6  
EG-Nr. 204-623-0  
Registrierungsnummer (REACH) 01-2119456625-33

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Transportiertes isoliertes Zwischenprodukt (1907/2006)  
Verwendungen, von denen keine  
abgeraten wird

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung **OQ Chemicals GmbH**  
Rheinpromenade 4A  
D-40789 Monheim  
Deutschland

Produktinformation Product Stewardship  
FAX: +49 (0)208 693 2053  
email: sc.psq@oq.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +44 (0) 1235 239 670 (UK)  
erreichbar 24/7

Nationale Notrufnummer Centre Antipoisons Belge  
+32 (0)70 245 245  
erreichbar 24/7

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieser Stoff ist nach Richtlinie 1272/2008/EG mit Nachträgen eingestuft und gekennzeichnet (CLP)

Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 2, H225  
Akute Toxizität bei oraler Aufnahme Kategorie 4, H302  
Akute Toxizität bei Inhalation Kategorie 4, H332  
Ätzung/Reizung der Haut Kategorie 2, H315  
Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2, H319



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3, H335

Zusätzlich zur CLP-Kennzeichnung sollte auf Grundlage der OQ Daten dieses Produkt auch betrachtet werden als:

Schwere Augenschäden/Augenreizung: Kategorie 1

## Zusätzliche Angaben

Den kompletten Wortlaut der Gefahrenhinweise und ergänzenden Gefahrenmerkmale finden Sie in Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1272/2008/EG mit Nachträgen (CLP).

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

### Gefahr

### Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

### Vorsorgliche Angaben

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233: Behälter dicht verschlossen halten.  
P261: Einatmen von Gas/Nebel/Dampf vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen  
P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P403 + P235: Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden

Dämpfe sind schwerer als Luft und können große Entfernungen zu einer Zündquelle zurücklegen, dies kann zu einer Rückzündung führen

Bestandteile des Produkts können durch Einatmen und Verschlucken vom Körper absorbiert werden



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision 4.02

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften nicht erforderlich

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	REACH-No	1272/2008/EC	Konzentration (%)
Propionaldehyd	123-38-6	01-2119456625-33	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	> 98,5

Den kompletten Wortlaut der Gefahrenhinweise und ergänzenden Gefahrenmerkmale finden Sie in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Ruhig stellen. Frische Luft zuführen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

#### Haut

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

#### Augen

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Wichtigste Symptome

Atemnot, Husten, Depression des Zentralnervensystems, blutdruckerhöhende Wirkung, Narkose, Kopfschmerz, Brechreiz, Erbrechen, Bewusstlosigkeit.

#### Besondere Gefahr

Lungenödem, Lungenreizung, Nierenschäden, Leberschäden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Symptomatische Behandlung. Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Cortison-Spray.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

Dämpfe sind schwerer als Luft und können große Entfernungen zu einer Zündquelle zurücklegen, dies kann zu einer Rückzündung führen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschausrüstung sollte umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Löschausrüstung enthalten (entsprechend NIOSH oder EN 133).

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser eindämmen und auffangen. Personen vom Feuer fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Für Rettungskräfte: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Verfahren zur Eindämmung

Weiteres Auslaufen des Stoffes verhindern, wenn es gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material möglichst eindämmen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. KEIN brennbares Material, wie Sägemehl, verwenden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

(diese könnten organische Dämpfe entzünden).

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben. Beim Abfüllen, Entladen oder bei der Handhabung keine Druckluft verwenden.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

#### Hinweise zum Umweltschutz

Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition.

#### Unverträgliche Produkte

Säuren und Basen

Amine

Oxidationsmittel

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Eine Notkühlung mit Sprühwasser ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und verbinden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können große Entfernungen zu einer Zündquelle zurücklegen, dies kann zu einer Rückzündung führen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen.

#### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Unter Stickstoff handhaben, vor Feuchtigkeit schützen. Bei Temperaturen zwischen 9 und 38 °C aufbewahren (48 und 100 °F).

#### Temperaturklasse

T4

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Transportiertes isoliertes Zwischenprodukt (1907/2006)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision 4.02

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte Europäische Union

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

### Exposure limits Belgium

#### Belgium Exposure limit values

Chemische Bezeichnung	TWA (mg/m <sup>3</sup> )	TWA (ppm)	STEL (mg/m <sup>3</sup> )	STEL (ppm)
Propionaldehyd CAS: 123-38-6	48	20		

#### Bemerkung

Für Details und weitere Informationen sehen Sie bitte ins jeweilige Regelwerk

### DNEL & PNEC

#### Propionaldehyd, CAS: 123-38-6

##### Arbeitnehmer

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ 6,1 mg/m<sup>3</sup>  
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ 12,1 mg/m<sup>3</sup>

##### Umwelt

PNEC Wasser - Süßwasser 0,014 mg/l  
PNEC Wasser - Salzwasser 0,0014 mg/l  
PNEC Wasser - zeitweilige Freisetzung 0,14 mg/l  
PNEC STP 12,4 mg/l  
PNEC Sediment - Süßwasser 0,0307 mg/kg  
PNEC Sediment - Salzwasser 0,00307 mg/kg  
PNEC Luft keine Gefahr identifiziert  
PNEC Boden 0,00263 mg/kg  
Indirekte Vergiftung kein Potential zur Bioakkumulation

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Abweichungen von Standardprüfbedingungen (REACH)

Nicht zutreffend.

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen. Explosionsgeschützte Geräte (wie z.B. Ventilatoren, Schalter und Erdung) sollten in mechanischen Ventilationssystemen genutzt werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Sicherstellen dass



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

## Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

## Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille. Zusätzlich zur Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist.  
Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen

## Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Empfehlungen sind nachfolgend aufgeführt. Abhängig von den Begleitumständen können auch andere Schutzmaterialien verwandt werden, wenn Angaben zur Beständigkeit und Durchdringung vorliegen. Hierbei sollten auch Einflüsse anderer eingesetzter Chemikalien berücksichtigt werden.

<b>Geeignetes Material</b>	Butylkautschuk
<b>Bewertung</b>	gemäß EN 374: Stufe 5
<b>Handschuhdicke</b>	ca 0,3 mm
<b>Durchdringungszeit</b>	ca 240 min

<b>Geeignetes Material</b>	Polyvinylchlorid
<b>Bewertung</b>	Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen
<b>Handschuhdicke</b>	ca 0,8 mm

## Haut- und Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung. Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

## Atemschutz

Filterausrüstung mit AX/PA -Filter. Vollmaske mit o.g. Filter nach Gebrauchsvoraussetzung des Herstellers oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Ausrüstung sollte EN 136, EN 140 oder EN 143 entsprechen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Möglichst geschlossene Apparaturen verwenden. Ist das Austreten des Stoffes nicht zu verhindern, ist dieser an der Austrittsstelle gefahrlos abzusaugen. Emissionsgrenzwerte beachten, ggf. Abluftreinigung vorsehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei Austritt von großen Mengen in die Atmosphäre oder Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## Zusätzliche Hinweise

Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:  
<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	beißend
<b>Geruchsschwelle</b>	1 ppm
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	< -90 °C
<b>Methode</b>	DIN ISO 3016
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	48,5 °C @ 1013 hPa





Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

<b>Methode</b>	OECD 103				
<b>Flammpunkt</b>	-30 °C				
<b>Methode</b>	DIN EN ISO 13736				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Trifft nicht zu, da die Substanz eine Flüssigkeit ist				
<b>untere Explosionsgrenze</b>	2,6 Vol %				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	17 Vol %				
<b>Dampfdruck</b>					
Werte [hPa]	Values [kPa]	Values [atm]	@ °C	@ °F	Methode
364	36,4	0,359	20	68	DIN EN 13016-2
1096	109,6	1,08	50	122	DIN EN 13016-2
<b>Dampfdichte</b>	1,8 (Luft=1) @ 37,8				
<b>Relative Dichte</b>					
Werte	@ °C	@ °F	Methode		
0,7969	20	68	DIN 51757		
<b>Löslichkeit</b>	254 g/l @ 20 °C, in Wasser				
<b>log Pow</b>	0,2 @ 25 °C (77 °F), OECD 117				
<b>Zündtemperatur</b>	195 °C @ 1013 hPa				
<b>Methode</b>	DIN 51794				
<b>Zersetzungspunkt</b>	Keine Daten verfügbar				
<b>Viskosität</b>	0,43 mm <sup>2</sup> /s @ 20°C				
<b>Methode</b>	kinematisch, OECD 114				
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Trifft nicht zu, da die Substanz nicht explosiv ist und über keine entsprechenden funktionellen Gruppen verfügt				
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Trifft nicht zu, da die Substanz nicht oxidierend wirkt und über keine entsprechenden funktionellen Gruppen verfügt				

## 9.2. Sonstige Angaben

<b>Molekulargewicht</b>	58,08
<b>Molekülformel</b>	C <sub>3</sub> H <sub>6</sub> O
<b>log Koc</b>	0,441 berechnet
<b>Brechungsindex</b>	1,362 @ 20 °C
<b>Oberflächenspannung</b>	71,5 mN/m (1 g/l @ 20°C (68°F))

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Reaktionsvermögen des Produkts entspricht dem der Substanzklasse, wie es typischerweise in Lehrbüchern der organischen Chemie beschrieben wird.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Stabil bis zu ungefähr 48 °C.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Säuren, Basen oder Oxidationsmitteln treten gefährliche Reaktionen auf. Diese Reaktion ist





**Propionaldehyd**  
**10640**

Version / Revision 4.02

exotherm und kann Wärme erzeugen. In feiner Verteilung Selbstentzündung möglich. Kann explosionsfähige Peroxide bilden.\*\*\*

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Hitze, Funken, offenen Flammen oder elektrostatischer Aufladung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Basen, Amine, Säuren, Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Wahrscheinliche Expositionswegen** Verschlucken, Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

<b>Akute Toxizität</b>				
<b>Propionaldehyd (123-38-6)</b>				
Expositionswegen	Endpunkt	Werte	Spezies	Methode
Verschlucken	LD50	1690 mg/kg	Ratte, weiblich	OECD 401
Inhalativ	LC50	> 4,6 mg/l (4h)	Ratte, männlich/weiblich	OECD 403
Hautkontakt	LD50	2460 mg/kg	Kaninchen weiblich	OECD 402

### Propionaldehyd, CAS: 123-38-6

#### **Bewertung**

Die vorhandenen Daten führen zu der angegebenen Klassifizierung in Abschnitt 2

<b>Reizung und Ätzwirkung</b>				
<b>Propionaldehyd (123-38-6)</b>				
Auswirkungen auf Zielorgan	Spezies	Ergebnis	Methode	
Haut	Kaninchen	reizend	OECD 404	
Augen	Kaninchen	schwere Reizung	OECD 405	

### Propionaldehyd, CAS: 123-38-6

#### **Bewertung**

Die vorhandenen Daten führen zu der angegebenen Klassifizierung in Abschnitt 2  
Es liegen keine Daten zur Reizwirkung der Atemwege vor

<b>Sensibilisierung</b>				
<b>Propionaldehyd (123-38-6)</b>				
Auswirkungen auf Zielorgan	Spezies	Bewertung	Methode	
Haut	Meerschweinchen	nicht sensibilisierend	OECD 406	
Haut	Maus weiblich	nicht sensibilisierend	OECD 429	



**Propionaldehyd**  
**10640**

Version / Revision

4.02

**Propionaldehyd, CAS: 123-38-6**

**Bewertung**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

Hautsensibilisierung

Es liegen keine Daten zur Sensibilisierung der Atemwege vor

**Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität**

**Propionaldehyd (123-38-6)**

Typ	Dosis	Spezies	Methode	
Subchronische Toxizität	NOAEC: 362 mg/m <sup>3</sup> (49 d)	Ratte, männlich	OECD 422	Einatmen
Subakute Toxizität	NOAEC: 217 mg/m <sup>3</sup> (20 d)	Ratte		

**Propionaldehyd, CAS: 123-38-6**

**Bewertung**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

STOT RE

**Cancerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität**

**Propionaldehyd (123-38-6)**

Typ	Dosis	Spezies	Bewertung	Methode	
Reproduktions- toxizität	NOEC > 3620 mg/m <sup>3</sup>	Ratte, elterlich		OECD 422	
Mutagenität		Salmonella typhimurium	negativ	OECD 471 (Ames)	In-vitro Studie
Mutagenität		Maus	negativ	OECD 474	in vivo Mikrokerntest
Mutagenität		menschliche Lymphozyten	negativ	OECD 479 (SCE)	In-vitro Studie
Mutagenität		menschliche Hepatozyten	negativ	OECD 482	In-vitro Studie
Mutagenität		CHED cells (chinese Hamster Embroonic Diploid)	positiv	OECD 473 (Chromosomen Aberration)	In-vitro Studie

**Propionaldehyd, CAS: 123-38-6**

**CMR Classification**

Die vorhandenen Daten zu den CMR-Eigenschaften sind in obiger Tabelle zusammengefasst. Sie rechtfertigen keine Klassifizierung in die Kategorien 1A oder 1B

**Bewertung**

Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch

**Propionaldehyd, CAS: 123-38-6**

**Wichtigste Symptome**

Atemnot, Husten, Depression des Zentralnervensystems, blutdruckerhöhende Wirkung, Narkose, Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen, Bewusstlosigkeit.

**Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition**

Die vorhandenen Daten führen zu der angegebenen Klassifizierung in Abschnitt 2

**Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition**

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

STOT RE



**Propionaldehyd**  
**10640**

Version / Revision 4.02

## Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

## Andere schädliche Wirkungen

Bestandteile des Produkts können durch Einatmen und Verschlucken vom Körper absorbiert werden.

## Bemerkung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:

<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität			
Propionaldehyd (123-38-6)			
Spezies	Expositionsdauer	Dosis	Methode
Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48h	EC50: 88,7 mg/l	84/449/EEC C.2
Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	96h	EC50: 14 mg/l	
Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	72h	EC50: 260 mg/l (Wachstumsrate)	DIN 38412, part 9
Pseudomonas putida	14 h	TTC: 124 mg/l	DIN 38412, part 8
Fisch (Süßwasser) Poecilia reticulata (Guppy)	14 d	EC50: 15 mg/l	OECD 204

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Propionaldehyd, CAS: 123-38-6

##### Biologischer Abbau

91 - 97 % (28 d), Belebtschlamm, aerob, OECD 301 C.

##### Abiotischer Abbau

Propionaldehyd (123-38-6)		
Typ	Ergebnis	Methode
Hydrolyse	Keine Daten verfügbar	
Photolyse	Halbwertszeit (DT50): 17,51 h	SRC AOP v1.92

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Propionaldehyd (123-38-6)		
Typ	Ergebnis	Methode
log Pow	0,2 @ 25 °C (77 °F)	OECD 117
BCF	3,162, (berechnet)	

### 12.4 Mobilität im Boden

Propionaldehyd (123-38-6)		
Typ	Ergebnis	Methode
Adsorption/Desorption	log Koc: 0,441	berechnet



**Propionaldehyd**  
**10640**

**Version / Revision** 4.02

Oberflächenspannung	71,5 mN/m (1 g/l @ 20°C (68°F))	
Verteilung auf Umweltkompartimente	Luft: 4,52 Boden: 47,7 Wasser: 47,7 Sediment: 0,09	

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Propionaldehyd, CAS: 123-38-6  
Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften  
nicht erforderlich

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Propionaldehyd, CAS: 123-38-6  
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produktinformation

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.  
Gefährlicher Abfall gemäß EAK

#### Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR/RID

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN 1275
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Propionaldehyd
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
ADR Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Klassifizierungscode	F1
Kemler-Zahl	33

### ADN

ADN Container

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN 1275
------------------------	---------



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Propionaldehyd
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
Klassifizierungscode	F1
Kemler-Zahl	33

## ADN

ADN Tanker

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN 1275
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Propionaldehyd
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3
Nebengefahr	N3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
Klassifizierungscode	F1

## ICAO-TI / IATA-DGR

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN 1275
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Propionaldehyde
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Keine Daten verfügbar

## IMDG

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN 1275
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Propionaldehyde
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
EmS	F-E, S-D
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens</b>	



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

## und gemäß IBC-Code

Produktname	Propionaldehyd
Schiffstyp	3
Schadstoffkategorie	Y

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Verordnung 1272/2008, Anhang VI

##### Propionaldehyd, CAS: 123-38-6

<b>Einstufung</b>	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315
<b>Gefahrenpiktogramme</b>	GHS02 Flamme GHS07 Ausrufezeichen
<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H225, H319, H335, H315

##### DI 2012/18/EU (Seveso III)

<b>Kategorie</b>	Annex I, Teil 1: P5a - c; abhängig von den Bedingungen
------------------	---

##### RL 1999/13/EG (VOC-Richtlinie)

Chemische Bezeichnung	Status
Propionaldehyd CAS: 123-38-6	unterstellt

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

##### Propionaldehyd, CAS: 123-38-6

AICS (AU)  
DSL (CA)  
IECSC (CN)  
EC-No. 2046230 (EU)  
ENCS (2)-486 (JP)  
ISHL (2)-486 (JP)  
KECI KE-29254 (KR)  
INSQ (MX)  
PICCS (PH)  
TSCA (US)  
NZIoC (NZ)  
TCSI (TW)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report - CSR) ist nicht erforderlich.



Propionaldehyd  
10640

Version / Revision

4.02

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten H-Statements

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

### Abkürzungen

Eine Liste von Begriffen und Abkürzungen ist unter folgendem Link zu finden:

[http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/information\\_requirements\\_r20\\_en.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/information_requirements_r20_en.pdf)

### Schulungshinweise

Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf OQ eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von OSHA, ANSI oder Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

### Weitere Informationen für das Sicherheitsdatenblatt

Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch \*\*\* markiert. Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten. Für weitere Informationen, andere Sicherheitsdatenblätter und technische Datenblätter konsultieren Sie bitte die OQ Homepage ([www.chemicals.oq.com](http://www.chemicals.oq.com)).

Der Anhang ist nicht erforderlich, da die Substanz unter REACH als Zwischenprodukt registriert wurde

### Haftungsausschluss

**Nur für industrielle Zwecke.** Die hier wiedergegebenen Informationen entsprechen unserem Stand des Wissens, stellen jedoch keine Garantie auf Vollständigkeit dar. OQ übernimmt keinerlei Garantie für die sichere Handhabung dieses Produktes in der Anwendung unserer Kunden oder in Gegenwart anderer Substanzen. Der Anwender trägt die volle Verantwortung dafür, die Eignung dieses Produktes für die jeweilige Verwendung festzustellen und alle anwendbaren oder notwendigen Sicherheitsstandards zu erfüllen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**